

▶▶▶ Schließsystem | DPS Doppel-Profil-System





KOMFORT | ORGANISATION | SICHERHEIT

Die Innovationskraft von EVVA

EVVA verfügt heute über eine Vielzahl patentierter Schließsysteme. Auf diese Weise lassen sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten Systeme für bestimmte Sicherheits-, Organisations- und Komfortniveaus auswählen. Mit hohem Forschungsaufwand entwickelt EVVA immer wieder neue Schlüsseltechnologien, die sich von bisher bekannten Funktionsprinzipien am Markt unterscheiden. Nur so kann den stetig steigenden Sicherheits- und Organisationsanforderungen laufend Rechnung getragen werden.

Das EVVA-Trinity-Prinzip

Das EVVA-Beratungskonzept basiert auf dem EVVA-Trinity-Prinzip, welches das Spannungsfeld von Organisation, Komfort und Sicherheit innerhalb eines Objektes berücksichtigt. Nur bei Einbeziehung dieser drei Aspekte bereits in der Planungsphase kann für die jeweilige Gebäude-, Nutzer- und Verwaltungsstruktur eine individuelle und wirtschaftlich bestmögliche Sicherheitslösung realisiert werden.

DPS – bewährte Technik

Das mechanische Schließsystem DPS (Doppel-Profil-System) ist zu Recht eines der am weitesten verbreiteten mechanischen Zylinderschließsysteme von EVVA. Die DPS-Technik spiegelt jahrzehntelange Erfahrung wider und wird allen Basisanforderungen der modernen Sicherheitstechnik gerecht. Für die entscheidende Schließzylindersicherheit sorgt eine dreifache Berechtigungsprüfung.



Mechanische EVVA-Systeme von links nach rechts: MCS, 3KS, DUAL, DPS

„Mein Job? Ihren Betrieb, Ihr Zuhause sicher machen!“

DPS-Technologie – Sicherheit in jeder Ebene

Schlüsselsicherheit

EVVA bietet das Schließsystem DPS mit einem Längsprofil an, das den heutigen Anforderungen an die Schlüsselsicherheit genau entspricht. DPS wurde auch entwickelt, um den Schlüsseldiensten ihr eigenes Profil zuweisen zu können.

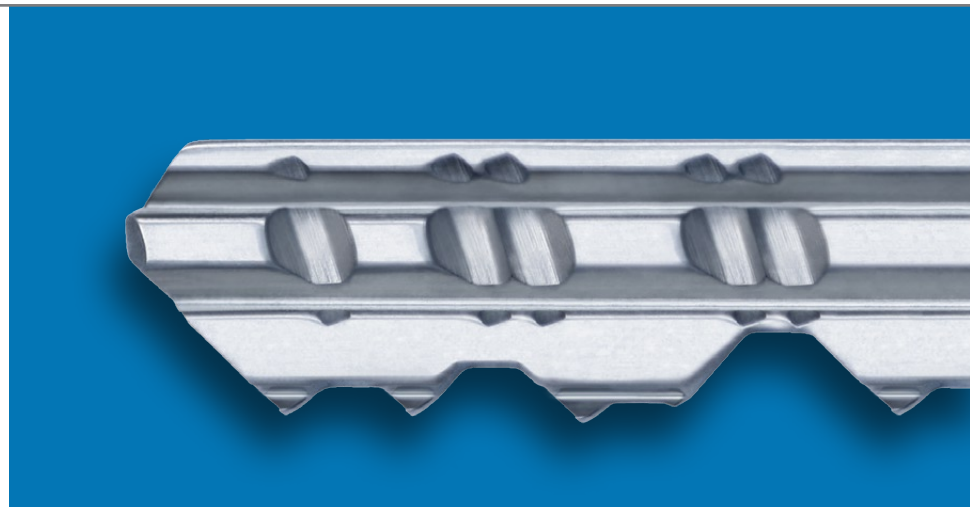
Funktionssicherheit

Bei DPS kommen drei Berechtigungsprüfungen zum Einsatz: ein Stiftsystem, ein variables Längsprofil und ein patentiertes Querprofil.

Je nach Anforderung bietet sich eine der folgenden DPS-Varianten an. Sie unterscheiden sich in der Anzahl der Zuhaltungen und in der Bauweise:

- ▶ 5+1 Zuhaltungen, Kompaktbauweise
- ▶ 5+1 Zuhaltungen, Modulbauweise
- ▶ 6+1 Zuhaltungen, Kompaktbauweise

Kompaktbauweise bedeutet, dass die Zylinderlänge nachträglich nicht verändert werden kann. Bei der Modulbauweise lassen sich die Zylinderlängen individuell abstimmen.



Verschleißfestigkeit

Das Längsprofil bietet mit seiner besonderen Materialstärke eine hohe Verschleißfestigkeit. Die DPS-Profilrippen-Konstruktion bewirkt ein leichtgängiges Einführen des Schlüssels und sorgt, zusammen mit der federnfreien Profilsperreleiste, für eine geringe Abnutzung des Schlüssels und eine hohe Lebensdauer des Schließzylinders. Darüber hinaus ermöglicht das Profil die notwendige Differenzierung der Schlüssel in einer Schließanlage.

Kombinatorik

Durch diese Kombination von Längsprofil, Stiftsystem und Querabfrage lassen sich vielfältige Wünsche bei der Zutrittsberechtigung der Schließanlage realisieren.

 **DPS-Längsprofil für hohe Schlüsselsicherheit**



Sie stehen unter meinem Schutz.



Nachschlüsselsicherheit

Zum Schutz vor Schlüsselkopien, illegalen Nachschlüsseln („schwarze Schlüssel“) und Schlüsselmanipulationen verfügt das System über drei unterschiedliche Schutzkonzepte, die sich in ihrer Wirkung stets ergänzen.

Organisatorischer Schutz

Schlüssel werden nur für bezugsberechtigte Personen mit entsprechendem Legitimationsnachweis (z.B. Sicherungskarte) hergestellt.

Rechtlicher Schutz

DPS-Schlüssel dürfen ausschließlich in von EVVA berechtigten Fachbetrieben hergestellt werden. Das DPS-Schließsystem weist einen Patentschutz am Querprofil auf. Dadurch ist es EVVA möglich, gegen die gewerbliche unberechtigte Fertigung einer Schlüsselkopie rechtlich vorzugehen.

Technischer Schutz

Schlüssel verfügen über technische Merkmale, deren Fertigung Spezialmaschinen und hohes Fachwissen erfordert. Die illegale Herstellung ist nur mit hohem Aufwand möglich und daher wirtschaftlich unrentabel.



Nachschlüsselsicherheit bei DPS

Innovative Technologie bis ins kleinste Detail.

Schließzylindersicherheit

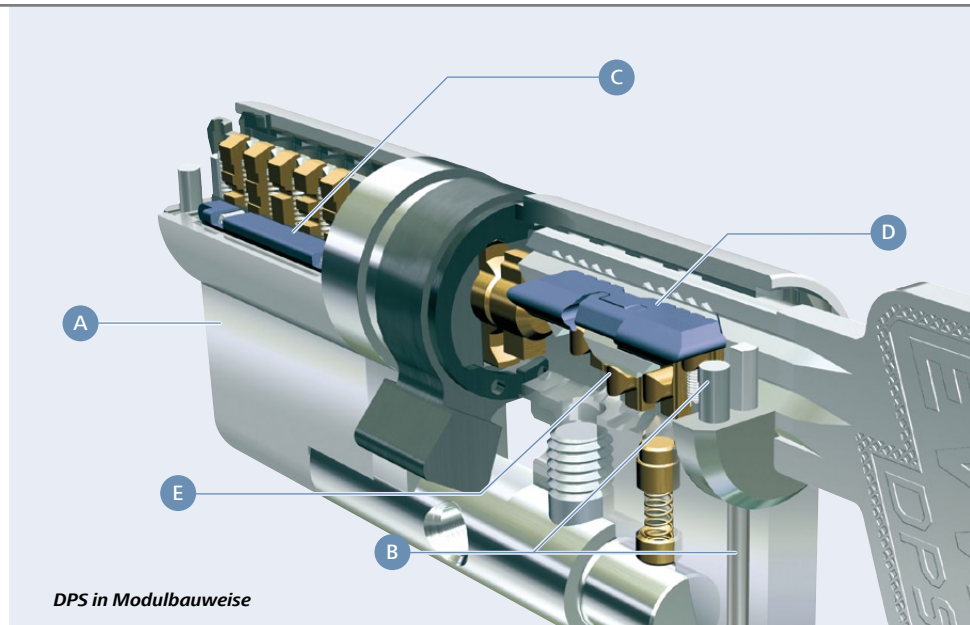
Es ist ein ständiger Wettlauf mit der Zeit, um illegalen Öffnungsmethoden durch neue Funktionsprinzipien keine Chance zu geben. Daher bieten nur innovative Technologien einen nachhaltigen Schutz gegen bekannte und zukünftige Angriffstechniken. Alle eingesetzten technischen Maßnahmen haben zum Ziel, einen Aufbruch zu erschweren.

EVVA entwickelt und integriert Schutzmechanismen gegen folgende Öffnungsmethoden:

- ▶ Nachweisbare Öffnungstechnik (der Schließzylinder bleibt funktionstüchtig, Spuren sind sichtbar): Öffnen mit Vibrationswerkzeugen.
- ▶ Spurenlose Öffnungstechnik: Öffnen mit Sperrwerkzeugen (z.B. Dietrich), Schlag-schlüsselöffnung etc.
- ▶ Zerstörende Öffnungstechnik (der Schließzylinder wird zerstört): Abbrechen oder Abreißen des Schließzylinders, Aus-/Aufbohren des Zylinders, Aufsägen des Zylinders, Herausziehen des Schließzylinderkerns.

Abtastsicherung

Die Abtastsicherung erfolgt beim Schließzylinder in Kompaktbauweise über speziell geformte Taumelstifte. In der Modulbauweise ist die Abtastsicherung durch Sperrstifte, die gemeinsam über einen Kontrollschieber angesteuert werden, gegeben.



Aufbohrsicherung und Kernziehschutz

Als serienmäßiger Schutz gegen Auf- und Anbohren wirken gehärtete Stahlelemente. Auf Wunsch ist der Schließzylinder auch mit erhöhtem Aufbohrschutz in Form von Hartmetallelementen lieferbar.

- A** Gehäuse
- B** Aufbohrschutz
- C** Kontrollschieber
- D** Profilsperreleiste
- E** Sperrstift

Norm-Konformität

Die DPS-Schließzylinder in Verbindung mit einem geeigneten Schutzbeschlag entsprechen serienmäßig der EN 1303:2005 in der Verschlussicherheitsklasse 6 und Angriffswiderstandsklasse 2. Sie eignen sich serienmäßig für Feuer- und Rauchabschlusstüren EI 30 und E 30.





Combi-Schlüssel: Die Vorteile von Mechanik und Elektronik in einem Medium vereint

Mechanik & Elektronik

Mechanische Schließsysteme bilden das Fundament organisatorischer Gebäudeabsicherung. In Kombination mit elektronisch gesteuerter Sicherungstechnik entstehen alles umfassende, individuelle Sicherheitslösungen.

Kombination mit elektronischen Identifikationstechnologien (Abb. A)

Der DPS-Schlüssel kann auch als Combi-Schlüssel ausgeführt werden. Dieser dient als Träger für berührungslose (Mifare, Legic) oder kontaktbehaftete (iButton) Identifikationstechnologien. Der mechanische Schlüssel wird damit zum elektronischen Identifikationsmedium und ersetzt zusätzliche Identmedien wie z.B. Karten. Nicht nur, dass die Verwaltung der Identmedien und Schlüssel wesentlich einfacher und sicherer ist – es ist auch für den einzelnen Schlüssel-/Identmediennutzer um ein Vielfaches komfortabler, nur ein Medium zu tragen. Der mechanische Schlüssel lässt sich vom elektronischen Identifikationsmedium nur zerstörend trennen.

Kombination mit Motorzylinder (Abb. B)

Ohne Abänderungen am Beschlag, voll integriert in das DPS-Schließsystem, kann der Schließzylinder mit einem elektronisch angetriebenen Motorknauf ver- und entriegelt werden. Von außen kann der Schließzylinder in Notfällen mechanisch betätigt werden.



Alles bestens aufeinander abgestimmt.

Schließanlagen nach Wunsch und Maß

In der Praxis werden aus wirtschaftlichen wie sicherheitstechnischen Gründen oftmals mechanische Schließanlagen in Kombination mit elektronischen Schließsystemen eingesetzt. So kann etwa der Objektzugang elektronisch überwacht werden, während die Türen im Innenbereich über eine mechanische Schließanlage organisiert und abgesichert sind.


Mechanische Notsperrung für elektronische Schließsysteme und Zutrittskontrollanlagen (Abb. C)

Die Robustheit und Stabilität mechanischer Schließsysteme ist durch nichts zu ersetzen. Daher werden bei elektronischen Schließsystemen und Zutrittskontrollanlagen für den Notfall (z.B. Netz- oder Batterieausfall) mechanische Schließzylinder gerne eingesetzt. Dies ist grundsätzlich zu empfehlen und wird von Einsatzorganisationen wie z.B. Feuerwehr objektbezogen vorgeschrieben.



Schließzylinder-Sonderfunktionen

Innerhalb eines Schließsystems sind unterschiedliche Sonderfunktionen erforderlich, z.B. für Objektzugangstüren, Flucht- und Paniktüren, Büro- und Innentüren, Kellertüren, Garagentüren, Aufzugssperren, Fenstergriffe, Hausbrieffachanlagen, Balkontüren, Wertbehältnisse oder Möbelverschlüsse. Internationale Zertifizierungen ermöglichen den Einsatz der Schließzylinder in ganz Europa.

 **Sonderfunktion BSZ:**
Auch bei angestecktem Schlüssel auf der Gegenseite lässt sich der Zylinder betätigen

DPS-Sonderfunktionen	5-stiftig	6-stiftig
Beidseitig sperrbare Zylinderfunktion (BSZ)	●	●
Beidseitige Not- und Gefahrensperrfunktion (GEFE)	●	●
Knauf- und Antiblockierfunktion (SOSE)	●	●
Staubschutz (SSW)	●	●
Seewasserschutz (SEW)	●	●
Freilauffunktion (FREI)	●	●
Zahnritzelfunktion (ZR)	●	●
VdS A	●	
VdS B		●





A ▶ EVVA-WERK GmbH & Co. KG
Wienerbergstr. 59-65 | A-1120 Wien
T +43 1 811 65-0 | F +43 1 812 20 71
office_wien@evva.com | www.evva.com

EVVA Sicherheitssysteme GmbH
Ing.-Julius-Raab-Str. 2 | A-2721 Bad Fischau
T +43 2622 42288 | F +43 2622 42288-34
office@evvasys.com | www.evvasys.com

D ▶ EVVA Sicherheitstechnik GmbH
Höfgeshofweg 30 | D-47807 Krefeld
T +49 2151 37 36-0 | F +49 2151 37 36-5635
office-krefeld@evva.com | www.evva.de

EVVA Sicherheitstechnik GmbH
Föppelstraße 15 | D-04347 Leipzig
T +49 341 234 090-5 | F +49 341 234 090-5760
office-leipzig@evva.com | www.evva.de

EVVA Sicherheitstechnik GmbH
Kiefholzstraße 287 | D-12437 Berlin-Treptow
T +49 30 536 017-0 | F +49 30 536 017-5722
office-berlin@evva.com | www.evva.de

CH ▶ EVVA Schweiz · Suisse · Svizzera
Bionstrasse 3 | CH-9015 St. Gallen
T +41 71 314 60 20 | F +41 71 314 60 25
office_schweiz@evva.com | www.evva.com



Referenzprojekte:

Briefzentrum, Frankfurt/Main | Centre Of Life Sciences, Singapur | COOP/IPERCOOP, Lombardei | Deister-Süntel-Klinik, Bad Münder | Elektrowerk Zagreb | Elsbethenschule, Memmingen | Fachhochschule, Frankfurt | Farmacie Comunal, Trento | Flughafen Brüssel | Hansa-Hotel, Regensburg | Universität Hong Kong | Hôpital Bichat-Claude Bernard, Paris | Hotel SAS Radisson, Warschau | Hotel SAS Radisson, Krakau | IBM Rechenzentrum, Frankfurt/Main | Imprimerie Saint Paul, Luxemburg | Klinikum Nürnberg | Königsschloss Warschau | Universität Manchester | Militäreinrichtung, Grafschaft Ringen | One Raffles Quay Towers, Singapur | Polizeipräsidium Gießen | Porsche Belgrad | Queen Mary II | Rathaus, Aschersleben | Regenbogensiedlung, Hannover | Residence Marco Polo, Viareggio | Science Park, Hong Kong | Spedition Hinderer, Weißenhorn | Spreekaree, Berlin | Telekom Laibach | Universität Marburg | Veterinärmedizinische Universität, Wien | Włókienny Park, Warschau | Ziegelwerke, Vatersdorf



www.evva.com